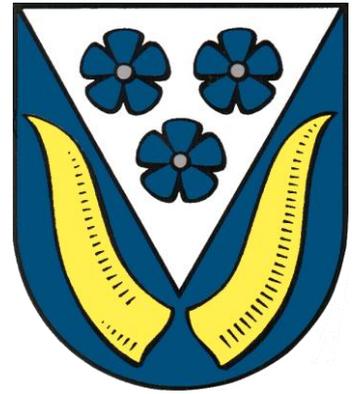


Volkmarshäuser Blatt
110/2019



das letzte Vierteljahr brachte einige Neuigkeiten und Aufgaben für den Ortsrat mit sich.

Ein Zeitungsartikel im August und eine vorher im Stadtentwicklungsausschuss durchgeführte Diskussion ließen manchen Volkmarshäuser aufhorchen: es gab Überlegungen, einen Solarpark nahe dem Sportplatz durch die VHM zu errichten. Bei näherem Betrachten wurde klar, dass es sich um das Gelände handelt, auf dem unser jährliches Osterfeuer durch den SVS ausgerichtet wird. Zeitweise wird ein Teil des Geländes außerdem von den Bogenschützen als Parcours genutzt. Demzufolge setzte sich der Ortsrat mit Vertretern der VHM zusammen. Jeder von uns möchte natürlich eine Energiegewinnung, die nachhaltig und umweltfreundlich gestaltet ist; demzufolge weiß jeder von uns, dass eine solare Energiegewinnung grundsätzlich zu unterstützen ist. Trotzdem wurde die VHM gebeten, einen sorgfältigen Abwägungsprozess zu leisten, da das Gelände trotz seiner belastenden Vorgeschichte (Teile davon waren eine Deponie) eine große Bedeutung für die Volkmarshäuser hat. Dazu gehört die inzwischen reichhaltig zu findende Vegetation ebenso wie die Nähe zum Friedhof, dem kleinen Hain und die mögliche Nutzung für SVS und Gut Ziel. Bisher sucht die VHM nach Alternativen, als Ortsrat werden wir entsprechend helfen.

Am 28. Oktober fand eine öffentliche Ortsratssitzung im Dorfgemeinschaftshaus statt. Neben dem oben genannten Thema

wurde unter anderem vom Ortsrat befürwortet, dass unsere Volkmarshäuser Glocke einen neuen Standort erhält: ein Glockenturm nahe der Friedhofskapelle. Dies wird möglich, weil mehrere Sponsoren ihre materielle und finanzielle Hilfe zugesagt haben. Auch die Planung und Durchführung kann nur erfolgen, weil hier fachkundige Hilfe und Manpower bereitgestellt werden. Allen Helfern jetzt schon ein herzliches Dankeschön, auch wenn wir uns erst in der Planungsphase befinden!

Immer wieder wird beim Ortsrat nach Bauland gefragt. Unser Ort ist bereits dicht besiedelt, sodass keine größeren Baulücken zu finden sind. Trotzdem sind sich die Mitglieder des Ortsrats darüber im Klaren, dass für die Entwicklung eines Ortes auch die Möglichkeit von Neubauten gegeben sein muss. Deshalb beschäftigt sich der Ortsrat derzeit mit der Weiterentwicklung unseres Ortes durch Baulückenschlüsse oder der Suche nach einem Neubaugebiet.

Am 17.11.19 fand wieder eine Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag statt. Für viele von Ihnen ist es ein Tag ohne persönlichen Bezug zu den geschichtlichen Geschehnissen. Umso erfreulicher war es, dass einige der jüngeren Generation an der Gedenkveranstaltung teilnahmen. Insgesamt hat der Volkstrauertag nichts an Bedeutung verloren, er mahnt und erinnert uns daran, dass Frieden nicht selbstverständlich ist und dass auch in Volkmarshausen zu jenen Zeiten viele Familien durch die Gewaltopfer betroffen waren.

Dieses Jahr ist geplant, einen Weihnachtsbaum vor dem Dorfgemeinschaftshaus aufzustellen anstelle eines schönen im DGH. Wir sind als Ortsrat u.a. der Meinung, dass ein leuchtender Außen-Weihnachtsbaum in der Adventszeit für 4 Wochen jeden Abend die Volkmarshäuser erfreut, während ein „Innenbaum“ nur für einen Tag von vielen Volkmarshäusern bewundert werden kann. Wir hoffen, dass es uns gelingt, einen schönen Baum bis zum 1. Advent zu finden und aufstellen zu können.

Am 2. Advent, dem 8. Dezember 2019 findet die „Gemeinde-Weihnachtsfeier“ statt, die in diesem Jahr durch den Ortsrat mit Hilfe der Flaxtöne und des Deutschen Roten Kreuzes ausgerichtet wird. Wir freuen uns darauf, dass auch der Kindergarten, der Feuerwehrverein und die Kraftwerkkirche ihre Teilnahme angekündigt haben. So wird es wieder ein schöner Nachmittag mit buntem Programm werden.

Momentan wird das Gemeindebüro renoviert. Da sich der Ortsrat in diesem Jahr auch an der Aktion der offenen Adventstüren am 12.12.19 beteiligt, hoffen wir natürlich, dass bis dahin die Renovierungsarbeiten abgeschlossen sein werden. Da dies aber nicht garantiert werden kann, haben wir bereits beim SVS angefragt und werden ggf. im Dorfgemeinschaftshaus empfangen.

Nicht wenige Familien gehen Weihnachten in einem Berg voller Geschenke unter. Wir wollen aus der Not eine Tugend machen und gemeinsam miteinander spielen.

Am Sonntag, 12. Januar treffen wir uns im Dorfgemeinschaftshaus Volkmarshausen zum Familienfrühstück für Kinder, Eltern und Senioren. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kommen Sie gerne spontan vorbei. Barbara Lüskow, das KiGo-Team und das DRK Schedetal freuen sich auf rege Beteiligung:

- Frühstück ab 9:00 Uhr.

Brötchen, Butter und Getränke stehen bereit. Aufstrich einfach mitbringen (Käse, Nutella etc.).

- 10:00 Uhr Andacht über das Glück des Teilens.

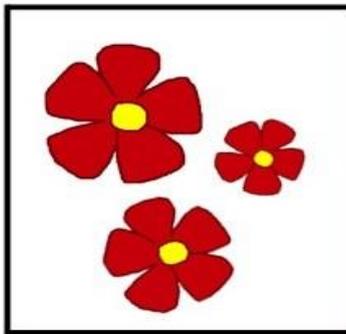
- Spiele für alle Generationen ab 10:30 Uhr.

Bitte das eigene Lieblingsspielzeug mitbringen! Bei Verwechslungsgefahr die Spielsachen bitte beschriften! Vorhanden sind Spielteppiche, Lego-Straßen und Eisenbahnschienen (Duplo, Märklin MyWorld).

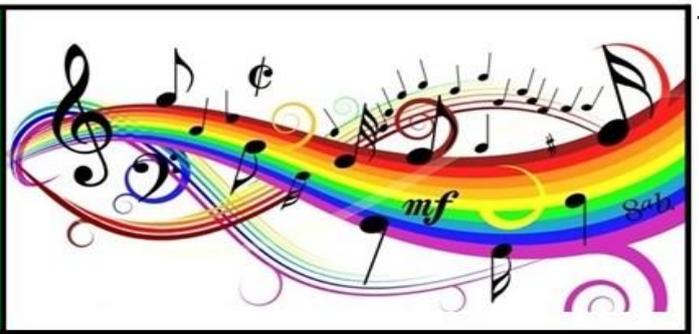
Der Neujahrsempfang 2020 ist für den 26. Januar 2020 im Dorfgemeinschaftshaus geplant. Wir wissen, dass dieser Neujahrsempfang für viele Bürger auch ein Austausch mit dem Bürgermeister und den anderen politischen Funktionsträgern ist. Deshalb wird er auch im nächsten Jahr in gewohnter Form durchgeführt, am Ende wird es einen Imbiss geben.

Ihnen allen wünschen wir Ortsratsmitglieder eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit und freuen uns über Ihre Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen in Volkmarshausen.

Ihre *Gudrun Surup*
(Ortsbgm.) im Namen des Orsrates



♪ ♪ ♪ ♪ ♪
Chorgemeinschaft
Volkmarshausen



Unser Kinderchor Smartis hatte sich nach den anstrengenden Wochen mit den Übungen und Aufführungen für das Musical „Babelparabel“ wahrlich die Sommerpause verdient und hat bei schönstem Wetter im Mittelalterdorf Steinrode die Sommerferien eingeläutet.

Es wurde gemeinsam gegrillt, getöpfert und nach Edelsteinen gesucht.

Die Kinder sind nun schon wieder ganz aufgeregt, weil sie mit einem Auftritt den Weihnachtsmarkt in Hann. Münden eröffnen dürfen.

Am Freitag, den 29.11.2019 um 17:00 Uhr treten sie dort auf.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Die Chorleiterin Jutta-Elisabeth Stahlmann freut sich über Kinder ab 5 Jahren, die Lust an Gesang und Tanz haben.

Die Proben finden immer samstags von 11:00 bis 12:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Auch die Flaxtöne waren nicht untätig. Bei einem Workshop in Wernigerode haben wir am 17. und 18.08. fleißig neue Lieder für unsere Herbstkonzerte einstudiert.

Am 10. November traten wir in der Evangelisch-reformierten Kirche in Hann. Münden auf, und am 16. November in der Christus-Kirche in Bodenfelde.

Die Leitung der Konzerte unter dem Motto „Herr Bst geht durch das Land“

hatte Lars Bücken. Die Zuhörer erwartete ein abwechslungsreiches Programm. Eine Mischung aus kirchlichen und weltlichen Liedern aus verschiedenen Epochen, Stilrichtungen und in unterschiedlichen Sprachen hat das Publikum sehr gut unterhalten. Zusammen mit den Pastoren Ernst-Ulrich Göttges in Hann. Münden und Mark Trebing in Bodenfelde, die die Abende mit weltlichen und kirchlichen Texten ergänzten, waren die Konzerte sehr unterhaltsam. Voll besetzte Kirchen und viele zufriedene Gesichter sprechen für sich.

Die Unterstützung bei der Open-Air-Party des Feuerwehrvereins am 14. September war natürlich Ehrensache für uns. Alle Beteiligten haben dort eine gelungene Party gefeiert, die durch die gemeinsame Arbeit mit den Vereinen des Dorfes auf vielen Schultern getragen wurde und ein voller Erfolg war.

Hier können Sie die Flaxtöne bei öffentlichen Auftritten sehen:

08.12.2019 um 15:00 Uhr – Adventsnachmittag im Dorfgemeinschaftshaus

14.12.2019 um 18:00 Uhr – Teilnahme am Weihnachtskonzert in der Marienbasilika Wilhelmshausen

15.12.2019 um 17:00 Uhr – lebendiger Adventskalender in der ev.-ref. Kirche
Informationen zur Chorgemeinschaft und Auftritten sind wie immer zeitnah auf der Homepage

<http://www.flaxtoene.de> zu finden.



© Marion Schmidtke



**ORTSVEREIN
SCHEDETAL**



**ORTSRAT
VOLKMARSHAUSEN**



**FLAXTÖNE
VOLKMARSHAUSEN**

EINLADUNG

Wir möchten in diesem Jahr für die Volkmarshäuser und Gäste aus Nah und Fern einen Adventsnachmittag mit einem unterhaltsamen Programm gemeinsam gestalten und laden dazu herzlich ein.

Der Adventsnachmittag findet statt am



**S O N N T A G , den 8. Dezember 2019
(2. Advent)
ab 14.30 Uhr**

**im Dorfgemeinschaftshaus Volkmarshausen,
Gimter Kirchweg 30.**

Seien Sie uns herzlich willkommen!



Sollten Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, wenden Sie sich bitte an
Gudrun Surup Tel. 6392.

DRK OV Schedetal
ORTSVEREIN

Ortsrat Volkmarshausen
ORTSRAT

Flaxtöne
Volkmarshausen

Das JRK Schedetal

Erste Hilfe war die letzten Wochen das große Thema bei den Gruppenstunden, was mach ich bei Vergiftung, womit kann ich mich vergiften, waren genauso Themen wie die stabile Seitenlage, Verbände jeglicher Art und noch einiges mehr. Großen Spaß hatten die Kinder auch bei den Themen Blutdruck und Puls. Das erste Mal, selber bei jemanden Blutdruck mit einer Blutdruckmanschette und Stethoskop messen oder den eigenen Herzschlag mit dem Stethoskop hören, war schon sehr interessant.



Vor den Ferien stand das Kennenlernen einer anderen Hilfsorganisation, der Jugendgruppe des THW, auf dem Plan. Dort wurden die Fahrzeuge, Boote und Gebäude besichtigt und alles ausführlich erklärt. Nach den Ferien stand dann der Besuch der THW Jugendgruppe bei uns an, auch hier wurden die Fahrzeuge und Material der DRK Bereitschaft besichtigt und erklärt. Da es beiden Gruppen gefallen hat, wurde ausgemacht, in Zukunft öfter gemeinsame Gruppenstunden zu

veranstalten um sich weiter besser kennenzulernen.

Am zweiten Novemberwochenende, fuhren sechs Kinder mit Antonia als Gruppenleiterin nach Einbeck in das Haus des Jugendrotkreuzes. Die Kinder, die schon einmal in Einbeck gewesen waren konnten es kaum erwarten, diejenigen, die das erste Mal mitfuhren, waren gespannt, was sie dort erwartet. Mit mehreren anderen JRK Gruppen aus den verschiedensten Ecken Niedersachsens haben sie dort das Wochenende verbracht. In mehreren Workshops konnte man an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen. Mit Spielen, Basteln oder Trampolin springen ging das Wochenende schnell vorbei und beim Abholen am Sonntag wären alle noch gern geblieben.



Wer Interesse hat, kann gern mittwochs zwischen 17:00 und 18:30 Uhr, zu einer Gruppenstunde in Scheden, Mündener Str. 2 ehemals AVI vorbeikommen.

Sven Koppitz

Teilnahme der Kita Volkmarshausen am 32. Altstadtlauf am 14.09.19

Zum Start des neuen Kindergartenjahres entschlossen sich das Team der Kita Volkmarshausen gemeinsam mit interessierten Kindern am 32. Altstadtlauf in Hann. Münden teilzunehmen. Für uns war dies ein neues Projekt. Mit viel Optimismus und Freude auf Seiten der Kinder und Fachkräfte starteten wir unsere Vorbereitungen. Das Ziel war, als Gruppe und Mannschaft an den Start zu gehen und im Ziel anzukommen. Das Training in der Kindertagesstätte wurde als ein gruppen- und altersübergreifendes Angebot für die Kinder konzipiert. In der Durchführung konnten wir unser Gartengelände nutzen und somit die natürliche Lernumgebung der Kinder mit einbeziehen. Muskelerwärmung, Laufspiele, Ballweitwurf und das Überwinden von Parcours stellten inhaltliche Schwerpunkte dar und waren Bestandteil einer ganzheitlichen Ansprache der Kinder.

Von 43 Kindern der Einrichtung wollten 16 Jungen und Mädchen für den Lauf angemeldet werden. Dafür waren auch die Familien in ihrer Begleitung und Unterstützung für diesen Tag gefordert. Mit den von einer Familie gestalteten und gesponserten T-Shirts für die Kinder konnten wir gut vorbereitet an den Start über 500m gehen. Strahlender Sonnenschein, angenehme Temperaturen und eine ausgelassene Stimmung begleiteten uns an diesem Tag. Nachdem alle Kinder mit Shirts

und den Startnummern ausgestattet waren, ging es mit Spannung an den Start. Wir waren mit dem Ergebnis, dass alle Kinder das Ziel erreicht ha-



ben, zufrieden und stolz. Mit der Überreichung des Pokals für den 2. Platz „Größte Kindergartenmannschaft“ wurden wir zusätzlich überrascht und sorgte in den folgenden Tagen für weitere aufregende Momente.

FAZIT: Ein lohnendes Erlebnis, sowohl in der Vorbereitung wie in der Durchführung. Wir sind sicher auch im nächsten Jahr dabei!

Am Mittwoch-Nachmittag, dem 13. November 2019 fand in der Kita nun das langersehnte Vogelscheuchen- und Treckerfest statt.

Diesem Fest ging eine Abstimmung mit den Kindern voraus, ob sie in diesem Jahr wieder ein Laternenfest feiern möchten, oder mal was ganz anderes machen möchten. Das Ergebnis stand schnell fest. Es sollte ein Vogelscheuchen- und Treckerfest werden. Diesen Auftrag übergaben die Kinder nun an das pädagogische Team und an den Elternbeirat.

Im Vorfeld lud Bauer Heede die Kinder ein, auf seinem Hof die Landmaschinen in „echt“ kennenzulernen. Ebenso besorgte er für das Fest Strohballen für eine Strohburg, die sich die Kinder gewünscht hatten. Sehr herzlichen Dank dafür! Die Kinder haben es geliebt, auf der Strohburg herum zu klettern und herunter zu springen.

Zum Fest kam Familie Böttcher aus Mielenhausen mit einem großen geschmückten Trecker mit Anhänger,

auf dem die Kinder ebenfalls hinauf klettern konnten. Das war beeindruckend für die Kinder!

In einer kleinen Ausstellung konnten die Eltern und Gäste einen Einblick gewinnen, wie im Vorfeld zu diesem Fest das Thema Vogelscheuche und Trecker in der Kita vermittelt und gestaltet wurde. Auf dem Fest wurde gesungen, geklettert, Trecker inspiziert, Bratwurst gegessen und Apfelpunsch getrunken. Einige Kinder kamen sogar mit ihrem eigenen, geschmückten „Trampel-Trecker“!

Ein Junge sagte zu seinem Vater am Abend, der leider nicht mitkommen konnte: „Schade Papa, dass du nicht mit warst. Das war das coolste Fest im Kindergarten!“

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen helfenden Händen die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest für die Kinder so gelingen konnte!

Jacqueline Hinz
KiTa-Leitung



Liebe Volkmarshäuser,
in den vergangenen Jahren gab es kaum Brandeinsätze, der letzte große Brandeinsatz in Volkmarshausen war eine Gartenhütte. Dies ist aber auch schon mehrere Jahre her. Mal ein Kompostbrand oder eine in Brand geratene Gasflasche, mehr nicht. Zum Glück. Man könnte jetzt sagen, Mensch die Feuerwehr hat ja nix zu tun. Aber nein wir machen nicht nur Feuer aus. Es stimmt, in Volkmarshausen haben wir brandtechnisch wenig zu tun, wir sind aber ein Teil von der Stadt Hann. Münden und werden regelmäßig zu Einsätzen hinzualarmiert in die Stadt Hann. Münden oder auch in andere Ortsteile.

Der Anteil der Brandeinsätze ist im Verhältnis 1 Drittel Brandeinsätze zu 2 Drittel Technische Hilfeleistung zu sehen.

Ich wurde in der letzten Zeit des Öfteren angesprochen oder mich riefen Personen an, die mich fragten: „Warum müsst ihr immer mit Blaulicht und Martinshorn fahren und das auch noch nachts? Das ist Lärmbelästigung.“ und dies ist nett formuliert.

Klar ist es ärgerlich, wenn man durch die Sirene oder das Martinshorn aus dem Schlaf gerissen wird. Sie können sich bequem im Bett wieder umdrehen und weiterschlafen. Die Rettungs- bzw. Feuerwehrleute, die bis vor wenigen Minuten selber noch ihren Betten lagen, haben dazu vielleicht in den nächsten Stunden keine Gelegenheit mehr – und müssen

am nächsten Morgen genauso wieder zur Arbeit wie Sie.

Und wenn Sie einmal unsere professionelle Hilfe brauchen, sind Sie sicherlich für einen schnellen Einsatz dankbar. Wenn es um Ihr Hab und Gut oder sogar um Ihr Leben geht, wäre es Ihnen egal, ob jemand anderes vielleicht durch die anrückenden Einsatzfahrzeuge von Rettungsdienst, Polizei oder Feuerwehr geweckt wird.

Wenn es brennt oder wir zu einem Einsatz alarmiert werden, zählen oft Sekunden.

Wir machen das Martinshorn nicht aus Spaß und Juxerei an, um unsere Bevölkerung zu ärgern. NEIN, es befindet sich jemand in einer Notlage. Es gibt in diesem Moment jemanden, der unsere Hilfe braucht.

Aus diesem Grund verschaffen sich Feuerwehrleute im Einsatz mit dem Martinshorn Gehör, sodass andere Verkehrsteilnehmer Platz machen und das mitunter auch nachts, wo man meint, es ist eh keiner mit dem Auto unterwegs.

Außerdem ist das Blaulicht und Martinshorn keine freiwillige Sache! Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass Sonder- bzw. Wegerechte in Anspruch genommen werden. Im § 35 StVO! Auch aus versicherungstechnischen Gründen ist dies für uns unumgänglich.

Am 18.08.19 um 1:55 Uhr wurden wir mit dem Meldertext:

``ZIMMERBRAND-LEINEWEBER-STRAÙE-BRENNT CARPORT``

alarmiert.

Schon auf der Fahrt zum Feuerwehrhaus konnten Kameraden das Flammenmeer sehen.

Beim Eintreffen an der Einsatzstelle stand das Wirtschaftsgebäude mit Carport im Vollbrand. Bei der Alarmierung war zunächst von einem Carportbrand die Rede. Schnell war klar, dass das Gebäude verloren war und sich in erster Linie auf die angrenzenden Häuser konzentriert werden musste. Mittels Riegelstellung konnten wir ein Übergreifen auf weitere Gebäude verhindern. Aufgrund der sehr engen und verwinkelten Bebauung war dies nicht ganz einfach. Es befanden sich im Gebäude unter anderem Stroh auf dem Dachboden, ein PKW unter dem Carport, was nicht mehr zu retten war, sowie 2 Gasflaschen, von denen eine explodierte. Es waren zeitweise bis zu 5 C- und ein B-Rohr im Einsatz. 11 Personen wurden aus den angrenzenden Gebäuden evakuiert. So eine Einsatzstelle können wir natürlich nicht alleine abarbeiten. Die Feuerwehren aus Hann. Münden, Mielenhausen und Gimte unterstützten uns dabei. Wir waren 72 Kameraden und Kameradinnen an der Einsatzstelle. Polizei und Rettungsdienst waren vor Ort. Um 4:30 Uhr war das

Feuer gelöscht und die anderen Feuerwehren konnten wieder in ihre Standorte zurückkehren. Wir haben bis zum Vormittag eine Brandwache gestellt.



Dieser Einsatz ist das beste Beispiel, wie es nur sein kann, er zeigt so einiges...

Zum einen die Ausbreitung. Wie schnell aus einem kleinen Brand, der von einem aufmerksamen Nachbarn entdeckt wurde, ein rasanter Vollbrand des Gebäudes wird. Seine Löschversuche waren vergebens. Zum Glück kam keine Person zu Schaden. Die Hitzeentwicklung war enorm.

Das Einsatzstichwort Carportbrand entpuppte sich zu einem Vollbrand. Wir müssen uns immer wieder auf die verschiedensten Szenarien einstellen. Es zählt jede Sekunde.

Kein Einsatz ist gleich oder steht im Lehrbuch. Es gibt immer wieder Überraschungen und Komplikationen. Seien es gefährliche Stoffe, die Bebauung, die Wasserversorgung oder gar andere Dinge, die erst während des Einsatzes auftauchen.

In den Zeiten, wo sich über Schließungen von Freiwilligen Feuerwehren Gedanken gemacht wird, ist dieser Einsatz ein sehr gutes und wichtiges Beispiel. Wir konnten nur das Übergreifen auf die Nachbargebäude verhindern, weil wir die Ortskenntnisse haben. Wir haben das Wissen, dass wir über den Nachbarhof mussten und die dortigen Garagen mit Haus abriegeln mussten. Wo vor Ort die Hydranten sind. Dies sind ganz wichtige Informationen, die entscheidend sind. Stellen Sie sich vor, die Feuerwehr Volkmarshausen würde es nicht mehr geben. Die nächste Feuerwehr wäre aus den Nachbardörfern oder nur die Stadtfeuerwehr würde es geben. Dann hätte dies furchtbare Konsequenzen. Jede einzelne Feuerwehr in der Stadt Hann. Münden ist wichtig und nicht wegreduzierbar.

Und so ein Szenario kann zu jeder Sekunde wieder passieren, darüber muss sich jeder im Klaren sein. Wir sind für die Bevölkerung 24 Stunden 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr da. Bei der Feuerwehr gibt es keinen Feierabend, kein Wochenende und keinen Feiertag. Das Feuer oder die Unglückslagen kennen keine Uhrzeit. So war es auch einen

Monat später am 14.09. als unser Feuerwehrverein sein 25-jähriges Jubiläum feierte. An dem Abend wurden wir um 21:55 Uhr alarmiert. Es stand das Schützenhaus der Kyffhäuserkameradschaft im Vollbrand. Die Schwierigkeit war die Wasserversorgung. Das Wasser pumpen wir aus der Weser. Auch dieser Einsatz zog sich bis in die frühen Morgenstunden.

Und ich kann nur an unsere Bevölkerung, an unsere Volkmarshäuser, appellieren, zu erkennen, wie wichtig unsere Freiwillige Feuerwehr ist. Jeder einzelne Kamerad und jede Kameradin. Seid auch für uns da und unterstützt uns in unserem Ehrenamt. Volkmarshausen braucht jeden einzelnen.

Carina Marschall
Ortsbrandmeisterin





*Wir machen das
Leben bunter!*

Liebe Volkmarshäuser Kinder,
nach den Sommerferien war wieder einiges los bei uns. U.a. wurden wir nach Wiershausen zum 10ten Geburtstag der Kinderfeuerwehr eingeladen. Dort hatten die Kinder viel Spaß bei den Spielen ohne Grenzen, unsere Blitze belegten den 4. Platz von ca. 10 teilnehmenden Gruppen.



Unseren alljährlichen Kinotag mit Kakao und Knabberzeug hatten wir auch wieder. Einige Dienste verbrachten die Blitze auch draußen. Bei schönem Wetter hatten wir Wasserspiele und zu den Herbsttagen sind wir spazieren gegangen zum Wald, dort haben wir uns Äste gesucht und abgeschnitten und daraus Pfeil & Bogen geschnitzt. Die Kinder schnitzten mit Freude an den Pfeilen und die Finger blieben auch dran ☐. Beim nächsten Dienst spielten wir Brennball auf dem Sportplatz. Diese ganzen Aktionen machen unseren Kindern nicht nur Spaß und gute Laune, sondern sie fördern auch die Gruppendynamik und auch den Teamgeist.

Die Nachtwanderung war wieder unser Highlight, wir nahmen mit insgesamt 8 Kinder bzw. 2 Gruppen teil. Die Blitze legten eine Strecke von knapp 4 Kilometern zurück. Vier Aufgaben mussten sie absolvieren, u. a. Gegenstände wiedererkennen, zusätzlich mussten Fragen beantwortet werden. Sie belegten den 4. und 5. Platz von acht Gruppen, super Leistung!



Jetzt geht es auf die Winterzeit zu und auch da werden wir wieder einiges machen. Plätzchen backen, basteln für den Weihnachtsbaum, eine Weihnachtsfeier mit Geschwistern und Eltern ist auch geplant. Dies ist nur ein kleiner Teil von dem, was wir vorhaben.

Neugierig?? Super, dann kommt einfach vorbei!!!

Wann? Jeden Mittwoch ab 16:30 bis 18:30 Uhr, außer in den Ferien

Wo? Am Feuerwehrhaus, Lausewinkel 3

Euer Team der Feuerwehrblitze Volkmarshausen.

*Hannelore Brill, Sarah Kullmann
Kai Kullmann und Niklas Unger*

24-Stunden-Dienst

Wie schon in letzten Ausgabe angekündigt wartete der 24-Stunden-Dienst auf uns.

Am 27.09. um 18:00 Uhr ging es los, die 24 Stunden für uns begannen. Der erste Einsatz ließ nicht lange auf sich warten. Gut gestärkt nach dem Abendessen und der vorherigen Dorfrallye rückten wir aus zu einem Freiflächenbrand. Da es bereits dunkel war, haben wir uns alle die Aufgaben geteilt. Während die eine Gruppe die Wasserversorgung aufgebaut hat, hat sich die andere Gruppe um die Absicherung der Einsatzstelle gekümmert und eine weitere Gruppe um das Ausleuchten mittels Scheinwerfer. Nach einer guten halben Stunde war dieser Einsatz abgearbeitet und alle sind wieder in unseren Stützpunkt gefahren.

Unser Stützpunkt war die Sporthalle der Grundschule in Hedemünden. An dieser Stelle nochmal ein herzlichstes Dankeschön an alle Beteiligten, die uns das möglich gemacht haben. Hier haben wir unseren Schlafplatz hergerichtet und übernachtet.

Nach einigen Gemeinschaftsspielen hieß es für uns alle, Augen zu und schlafen gehen. Wer weiß schon, wann wir das nächste Mal zu einem Einsatz gerufen werden.

Am nächsten Tag, geweckt durch den Melder, was auch sonst, hieß es auf dem Melder: BMA Auslösung in einer Industriefirma. Bei solch einem Stichwort weiß man vorher nie, was auf uns zukommt. Es kann sich um einen Fehllarm handeln, der durch eine technische Störung ausgelöst wurde, oder um einen realen Brand handeln. Zu unserem Glück war es diesmal ein Fehllarm.

Im Anschluss gab es dafür aber ein reichhaltiges Frühstück. Nach dem gemeinsamen Aufräumen unserer Schlafmöglichkeit stieg bei uns die Spannung auf die angekündigte Überraschung. Wir besetzten unsere Fahrzeuge und schon ging es los. Es ging auf die Autobahn in Richtung Kassel in den Zoo. So haben wir es zumindest allen erzählt. Aber was wäre ein 24-Stunden-Dienst bei der Jugendfeuerwehr ohne einen Besuch bei der Berufsfeuerwehr?



Die Berufsfeuerwehr Kassel Wache 1 hat uns fröhlich empfangen und unsere Führung durch die Wache übernahm ein uns gar nicht so unbekannter Kamerad, zumindest unsere Betreuer kannten ihn. Christopher Guderjahn hat uns mit viel Spaß und Humor die ganze Wache gezeigt mit allem, was dazu gehört. Ob es das Durchlaufen bzw. -krabbeln der Atemschutzstrecke, die ein Feuerwehrmann /-frau einmal im Jahr absolvieren muss, um seine Tauglichkeit aufrecht zu erhalten, die vielen verschiedenen Fahrzeuge für die verschiedensten Einsatzszenarien oder das Ausrücken der Kameraden zu einem realen Einsatz war, es war alles dabei.

Wir ließen den Tag anschließend locker ausklingen und freuen uns heute schon auf den nächsten 24-Stunden-Dienst.

Nachtwanderung 2019 in Oberode

Dieses Jahr fand die alljährliche Nachtwanderung der Jugendfeuerwehren der Stadt Hann. Münden in Oberode statt. Wir nahmen mit einer Gruppe an dieser teil und belegten den 3. Platz von insgesamt 13 teilnehmenden Gruppen. Ein super Ergebnis unserer Jugendlichen. Das habt ihr wiederum richtig klasse gemacht!

Verteilung der Gelbe Säcke für das Jahr 2020

In den kommenden Wochen werden wir freitags in unseren Diensten die gelben Säcke im Dorf verteilen. Deshalb bitte nicht erschrecken, wenn Sie uns in Warnwesten mit der Aufschrift „FEUERWEHR“ von Tür zu Tür gehen sehen. Es ist alles in bester Ordnung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Verteilung wahrscheinlich nicht an einem Abend bewältigen können.

Sollten Sie bis Weihnachten keine gelben Säcke erhalten haben, können Sie gerne zu uns Kontakt aufnehmen. Wie jedes Jahr werden pro Haushalt 2 Rollen verteilt.

Überblick unserer nächsten Dienste 29.11., 6.12., 13.12. und 20.12., jeweils von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr am Feuerwehrhaus Volkmarshausen im Lausewinkel 3.

Bis zum nächsten Mal,

Jugendwart Alexander Marschall

jugendfeuerwehr@
feuerwehrvolkmarshausen.de

Liebe Volkmarshäuser,

in den vergangenen Wochen und Monaten hat es sich einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, eine Ortsfeuerwehr zu haben.

Aber auch wie wichtig es ist, eine tolle Vereinsgemeinschaft im Dorf zu vorzufinden.

Zwei große Feuer, eines davon mitten im Ort, zeigten einmal mehr auf, dass wir uns auf die Einsatzabteilung verlassen können. Beim Brand eines Wirtschaftsgebäudes in der Leinewerberstraße konnte größerer Schaden an den unmittelbaren Nachbarhäusern vermieden werden. Personen kamen keine zu Schaden.

Ein Einsatzbeginn der besonderen Art konnten viele Bürgerinnen und Bürger hautnah und live miterleben.

In den Abendstunden des 14.09. liefen während der Jubiläumsfeier zum 25. Vereinsgeburtstages die Melder auf. Viele unserer Besucher staunten nicht schlecht, wie professionell die Kameradinnen und Kameraden diesen Einsatz begonnen haben. Es war der Beginn des Brandeinsatzes vom ehemaligen Schützenhaus der Kyfhäuser.

Dank der tollen Vereinsgemeinschaft lief unsere Jubiläumsfeier reibungslos weiter. Ich danke auf diesem Wege

noch einmal in besonderer Weise unserer Chorgemeinschaft, dem DRK und dem SVS. Ohne eure Bereitschaft, sofort für die Kameradinnen und Kameraden in den Ständen einzuspringen, hätten unsere Gäste nicht weiter feiern können.

Genau dieses ist unser Ziel. Unterstützung der Ortsfeuerwehr in vielen Bereichen. Finanziell und auch personell ohne in den direkten Feuerwehreinsatz zu müssen.

Ein Engagement im Feuerwehrverein ist etwas ganz Besonderes und nicht vergleichbar mit anderen Freizeitgestaltungen. Daher freuen wir uns auf jedes neue Mitglied, das die Frauen und Männer der Ortsfeuerwehr sowie die ganz wichtige Kinder- und Jugendfeuerwehr in vielfältiger Art und Weise unterstützen. Es ist ganz einfach, spricht uns an. Gerne geben wir die entsprechenden Informationen weiter.

Es wird sich in Zukunft etwas ändern.

Die Besucher der letzten öffentlichen Ortsratssitzung haben es direkt vom Bürgermeister der Stadt Hann. Münden erfahren. Im Jahr 2020 ist im Haushaltsplan der Stadt eine gewisse Summe vorgesehen, die eine Machbarkeitsstudie für ein gemeinsames Feuerwehrhaus der Ortsteile Volkmarshausen und Gimte zur Folge hat.

Aus heutiger Sicht macht das durchaus Sinn. Auch bei den Feuerwehren werden die Mitglieder weniger. Viele Kameradinnen und Kameraden sind beruflich nicht mehr am Ort und somit nicht permanent einsatzbereit. Die Kinder- und Jugendfeuerwehren können die benötigten Einsatzkräfte von morgen nicht mehr in genügender Anzahl ausbilden. Quereinsteiger in die Feuerwehren sind selten.

Die Feuerwehrhäuser in Volkmarshausen und Gimte entsprechen teilweise nicht mehr den gültigen Vorschriften und Vorgaben. Hier muss in den kommenden Jahren etwas getan werden.

Die Kameradinnen und Kameraden von morgen benötigen die bestmögliche Unterkunft. Entsprechende Sanitär- und Duschkmöglichkeiten nach Übungen und Einsätzen. Absauganlagen für Dieselemissionen an den Fahrzeugen, moderne Unterrichtsräume, um der Ausbildung für heutige Einsätze gerecht zu werden, Parkmöglichkeiten für die Kameradinnen und Kameraden am Feuerwehrhaus, um zum Beginn eines Einsatzes keine Zeit zu verlieren und vieles mehr.

Ein Schritt in die richtige Richtung zur Sicherstellung des Brand- und Katastrophenschutzes ist daher, die Weichen für die Zukunft heute schon zu stellen.

Ein neues Feuerwehrhaus auf der „grünen Wiese“ ist für unsere beiden Ortsteile ein großes Plus an Sicherheit. Wir kennen aber alle die finanzielle Lage der Stadt Hann. Münden. Günstig ist solch ein Vorgaben nicht zu bekommen. Es muss viel Geld in die Hand genommen werden.

Wie sind gespannt, was die Zukunft für uns Bürgerinnen und Bürger im Bereich Brand- und Katastrophenschutz bringen wird.

Wir vom Feuerwehrverein Volkmarshausen e.V. unterstützen auch hier die Führungskräfte der Ortsfeuerwehr mit all den uns zur Verfügung stehenden Mitteln.

Wir wünschen allen Volkmarshäusern eine ruhige und gesegnete Weihnachtszeit, einen guten Rutsch in das Jahr 2020

und sind ganz gespannt auf die kommenden, sehr interessanten vor uns liegenden Jahre und Aufgaben.

Karsten Schießler

1. Vorsitzender des Feuerwehrvereins Volkmarshausen e.V.

Impressionen unserer Jubiläumsfeier Fotos: Melanie Krummel



Handball im SV Schedetal Volkmarshausen



Berichte aller drei im Spielbetrieb befindlichen Seniorenmannschaften. Ansprechpartnerin für Rückfragen Martina Rülke (martina.ruelke@svs-volkmarshausen.de)

SVS 1.Damen / Spielklasse Landesliga.
Tabellenplatz 8. von 12.

Die Landesliga ist dieses Jahr sehr ausgeglichen, so trennen den 11. und den 6. Platz gerade einmal 3 Punkte. Wir haben zurzeit leider einen sehr dünnen Kader und würden uns immer über Neuzugänge freuen. Wir sind eine junge und ambitionierte Mannschaft, bei der der Spaß auch nicht zu kurz kommt. Wer Interesse hat, kann sich bei unserem Trainer Lars Koltscynski (016091505650) melden.

Die 1.Damen hat seit Saisonbeginn mit Lars Koltscynski einen neuen Trainer an der Seite, der zurzeit auch an seiner C-Lizenz arbeitet. Aktuell stehen wir, die 1.Damen, auf dem 8. Tabellenplatz, da wir einige Spielerinnen verletzungs- und auch berufsbedingt ersetzen mussten und dadurch zurzeit mit einem dünnen Kader die Spiele bestreiten. Zudem waren viele sehr knappe Spiele dabei, wie unter anderem 2 x Unentschieden.

Unser Ziel ist es, uns noch zwischen den 5. und 7. Platz hochzuarbeiten. Wir wollen langfristig etwas aufbauen und das braucht eben Zeit. Wenn man sieht, dass wir letztes Jahr gerade so in der Relegation die Klasse gehalten haben, sind wir aktuell auf einem sehr guten Weg. Gerade in der Abwehr stimmt die Absprache leider noch nicht zu 100%, aber wir hatten auch schon Phasen, in denen sie sehr gut stand. Wir müssen an der Konstanz arbeiten, das ist das Hauptaugenmerk der nächsten Wochen.



Die 2. Damen stellt sich vor...

Die 2. Damen startet dieses Jahr in der Vorrunde 2 in der Handballregion Süd-Niedersachsen. Ziel ist es, in der Vorrundengruppe, die nach dem Rückzug des TSV Blau-Weiß Adelebsen und des MTV Moringen aus sieben Mannschaften besteht, einen der oberen Tabellenplätze zu erreichen. Je nach Tabellenplatz wird dann in der Rückrunde in der Regionsliga oder Regionsoberliga gespielt. Derzeit steht die 2. Damen auf dem 5. Tabellenplatz mit 2:4 Punkten. Von bisher drei Spielen konnte leider nur gegen den MTV Geismar IV gewonnen werden. Die Spiele gegen den Tuspo Weende und den TSV Landolfshausen II gingen leider verloren. Es bleiben nun noch drei Spiele, u.a. ein Derby gegen den SC Dransfeld II, um das Punktekonto aufzubessern und in der Tabelle weiter nach oben zu klettern.

Die Trikots für die laufende Saison wurden von ITEGA und Sporttreff gesponsert. Zudem erhielt die Mannschaft neue Aufwärmshirts und Pullover. Sponsoren waren hierbei Fa. PUFAS, Fliesen Oase, Sparkasse Münden und Sporttreff.

Saison 2019/2020:

Trainer: Gerrit Bömeke

Tor: Lisa Helwig, Jana Waldmann, Maike Strauß

Rückraum: Lea Krause, Pia Krause, Liv Krause, Céline Haftendorn, Alin Backs, Jule Urbschat

Außen und Kreis: Pia Seewald, Luise Grünewald, Alina Wartenberg, Franziska Pinne, Sophia Hoffmann, Pia Gallo, Hanna Urbschat, Lea Potzern, Lisa Steinbrecher

Leider verließ Jasmin Kalz nach dem dritten Spiel die Mannschaft, da sie zukünftig beim Hannoverschen HC spielen wird.

Der Kader wird zudem bei Bedarf mit Spielerinnen der weiblichen A-Jugend der JSG oder der 1. Damen erweitert.



SVS 1. Herren

Nach über vier Jahren ohne Männerhandball in Volkmarshausen gibt es seit Mai 2019 wieder eine Herrenmannschaft, buntgemischt aus frisch hochgekommenen Jugendspielern, Wiedereinsteigern und erfahrenen Handballern aus der Region Hann. Münden. Unter der Leitung des Trainerteams, bestehend aus Uwe Leck und Andreas Hentze, trat die Mannschaft im September diesen Jahres ihre Saison in der Regionsliga an.

Derzeit befindet man sich auf dem dritten Platz und hat drei Siege, sowie drei Niederlagen zu verzeichnen. Das erklärte Ziel ist ein Platz unter den ersten zwei, um gegebenenfalls den Grundstein für eine Meldung in der Regionsoberliga nächstes Jahr zu legen. Unterstützt wird das Team durch das Gasthaus zur Fähre, Sport-Treff, Zimmerei Lotze-Franke und Michael Kollien Montagebetrieb.

Martina Rülke

Hanstina@aol.com



Jugendhandballspielgemeinschaft (JSG) - Minihandball & Qualifizierung

Der Handball soll für die Zukunft einer DER BALLSPORTARTEN in Hann. Münden werden. Um das zu erreichen, denkt die Leitung der JSG langfristig und legt den Fokus ganz besonders auf die Minis. Die 4 - 8jährigen Kinder aus Hann. Münden zu begeistern und zu fördern, ist nicht nur gesellschaftlich wichtig, sondern macht auch dem Trainerstab (Mariola Jerrentrup, Marie Görtler, Carla Darimond, Ingrid Linke, Melanie Westenberg) enormen Spaß.

Neben der traditionellen Trainingszeit am Freitag von 15.00 - 16.00 Uhr in der Gimter Halle, bieten wir ganz aktuell auch eine neue Trainingszeit in der Kernstadt (Sporthalle Wilhelmstraße) am Donnerstag von 16.00 - 17.00 Uhr an.

Jeder Anfang ist bekanntlich mit Hürden verbunden und daher bitten wir alle Volkmarshäuser und Mündener, aktiv Werbung für unser Minitraining zu machen.

GUTES TRAINING braucht QUALIFIZIERTE TRAINER!

Unter diesem Slogan werden wir aktiv, um unsere Übungsleiter zu Schulungen und Fortbildungen zu schicken.

Besonders freuen wir uns, dass es uns gelungen ist, im Juni 2020 einen 3-tägigen Kinder-Handball-Lehrgang nach Münden zu bekommen. Dies ist auch eine sehr große Chance, im Netzwerk mit unseren benachbarten Vereinen, die Qualität des Jugendhandballs in unserer Region zu stärken.

Welche Termine sind vorzumerken:

Am Sonntag den 01.12.2019 von 11.00 - 15.00 Uhr veranstalten wir unser Minispielfest in der Gimter Halle durch. Gäste sind herzlich willkommen

An jedem Wochenende unsere Jugendhandballer in der Halle anfeuern

Ostersonntag, 12. April 2020 - Fackelzug der Kinder zum Osterfeuer

Markus Jerrentrup

Leitung der JSG Münden
Volkmarshausen



VoDo – Volkmarshäuser Dorftreff

WIR FREUEN UNS!!!!!!

Es scheint, dass unser Konzept zu unserem Dorf passt.

Auch die VoDo-Treffen im September, Oktober und November waren sehr gut besucht.

Besonders unser kleines „Oktoberfest“ war ein Erfolg. Dank der unentgeltlichen Unterstützung durch unseren Dorf-DJ Tommy haben wir eine kleine, aber feine Party feiern können. Vielen Dank Tommy!

Es war vielleicht manchmal etwas zu laut, um sich zu unterhalten, aber im November hatten wir dann wieder unser „normales“ VoDo mit anregenden Gesprächen in ruhiger Atmosphäre.

Unser Ortsheimatpfleger Steffen Berndt hatte für das November-VoDo eine Bildschirmpräsentation im Hintergrund laufen lassen, mit vielen neuen und alten Fotos aus Volkmarshausen. Viele Besucher schwelgten in Erinnerungen ... Vielen Dank auch an Steffen Berndt!

Es kommen immer wieder neue Gäste, aber es haben sich auch schon Stammgäste mit Stammplätzen etabliert.

Wir freuen uns über die persönliche Weiterempfehlung von unseren Gästen.

Die bunte Mischung von jung alt macht allen Spaß.

Beim Advents-VoDo am 13. Dezember liegt Weihnachtsstimmung und Plätzchenduft in der Luft.

Ziehen Sie sich warm an – für die innere Wärme sorgen wir!

Die nächsten Termine sind:

13. Dezember

10. Januar

14. Februar

- wie immer der jeweils 2. Freitag im Monat -

Wir suchen noch immer weitere Barhocker!!

Hat vielleicht noch jemand welche stehen, die wir dauerhaft für unser VoDo nutzen können???

Der VoDo hat eine eigene Email-Adresse: vodo-volkmarshausen@web.de für Lob, Kritik und Anregungen.

Wir können auch gern per Email an die Termine erinnern, wenn Ihr dort eine entsprechende Nachricht hinterlasst.

Wir sind natürlich auch jederzeit persönlich ansprechbar!

*Waldemar Alexander,
Kirsten und Karsten Backs,
Elke und Stephan Becker,
Tanja und Ollo Böhme,
Marion und Peter Schmidtke*

Feuerwerk zu Silvester

Auch in Volkmarshausen begrüßen viele das neue Jahr mit Raketen und Böllern. Dabei ist es wichtig, folgende Vorschriften zu beachten.

Beim Abbrennen von Böllern und Raketen muss ein Abstand von mindestens 200 m zu Fachwerkhäusern eingehalten werden.

Zudem dürfen Feuerwerkskörper nicht von Fenstern oder Balkonen aus gezündet werden.

Diese Abbrennverbote gelten nach Aussage des Ordnungsamtes der Stadt Hann. Münden nicht nur für die historische Innenstadt sondern auch für die Ortsteile, also auch für Volkmarshausen. Somit ist es an vielen Stellen in Volkmarshausen nicht möglich, das neue Jahr mit Feuerwerk zu begrüßen.

Wie gefährlich ein Feuer in den engen und verwinkelten Bereichen des Dorfes sein kann, hat im Übrigen im August der Brand in der Leineweberstraße gezeigt.

Friederike Nielsen

Im Laufe des Jahres wurde der Dorfblick vom Stammtisch 46/47 aufgearbeitet. Der Naturschutzbeauftragte Klaus Kornau beriet uns wie das Blickfeld freigeschnitten werden konnte. Im Rahmen der Waldwoche des Kindergartens, die immer dort stattfindet, halfen die Kinder als erstes eine Benjeshecke zu errichten. Da die Bänke nicht mehr in Ordnung waren,

besprachen wir mit Revierleiter Marco Brandau, wie die neuen Sitzgelegenheiten aussehen und aufgebaut werden sollten. Er stellte für Naturstambänke Eichenstämme zur Verfügung, die von Dietmar Kürschner aufgesägt wurden.



Die Stegwiesengemeinschaft und der Festausschuss vom Dorffest 2018 stifteten jeweils eine Holzbank und Reinhold Heede brachte sie an Ort und Stelle.

Allen Spendern und Helfern gilt unser herzlichster Dank.



Wir hoffen, dass der „neue“ Dorfblick von vielen Anwohnern besucht wird, für das Frühjahr ist eine Einweihungsveranstaltung geplant

Karin Walter
für den Stammtisch 46/47

Aus dem Leben der Volkmarshäuser Wildbienen (Winter)

Mit den ersten Nachtfrösten verstummte auch das Summen der Wildbienen im Garten. Die Wildbienenmütter, denen wir bis in den Herbst noch gespannt beim Nestbau oder bei der Nahrungssuche zuschauen konnten, sind ihren Männern nun auch ins Jenseits gefolgt.

Egal, ob die Nester in den Hohlräumen von Altholz, in Nisthilfen, in Steinfugen oder vor allem in der Erde angelegt worden sind, ist der heranwachsende Wildbienen nachwuchs dort sicher vor der winterlichen Kälte geschützt. Die kleinen Larven haben sich an dem von den Müttern eingetragenen Pollenvorrat dick und rund gefressen. Anschließend haben sie sich selber durch das Ausscheiden von einem feinen Faden einen schützenden Kokon gebaut. Darin entwickeln sie sich bis zum nächsten Jahr zu ausgewachsenen Wildbienen. In Abhängigkeit von der Temperatur schlüpft jede Art genau zu der Zeit, zu der auch ihre Futterpflanze wieder reichlich blüht.

Wie können wir der neuen Generation von Frühjahrswildbienen bereits jetzt helfen?

Nahrungspflanzen:

- Zwiebeln von Frühjahrsblüherern wie z.B. Blausternchen (Scilla), Traubenhyazinthen, Krokusse und Schneeglöckchen setzen

- einheimische frühblühende Sträucher wie Weiden und Kornelkirsche sowie Beerenobst (Johannisbeere, Stachelbeere, Himbeere, Brombeere, ...) pflanzen

Nistplätze:

- abgestorbenen Ästen, z.B. an Obstbäumen als natürliche Nisthilfe an den Bäumen lassen. Sind keine Käferbohrgänge vorhanden, kann gerne mit dem Akkubohrer nachgeholfen werden! (Durchmesser 3-9 mm, mindestens 10 cm tief).

- Bau einer künstlichen Lehmwand, z. B. aus alten Eternitblumenkästen oder stabilen Holzschubladen. Der Lehm sollte langsam und schattig aushärten (Fingernagelprobe: ist ein leichtes Abkratzen möglich, so ist der Härtegrad ideal)

- Bau von mehreren kleinen, statt einer großen Nisthilfe. Idealerweise bohrt man abgelagerte Laubholzscheiben splitterfrei von der Seite an (Größe s.o.). Zapfen und Stroh ziehen Fressfeinde der Wildbienen an und sollten nicht verwendet werden.

- Schutz von künstlichen Nisthilfen durch die Anbringung eines Kaninchendrahtes, ca. 4 cm vor den Niströhren. Er hindert Meisen und andere Vögel daran, die Brutröhren aufzupicken.

- Verzicht von Salz zur Unkrautbekämpfung in Steinfugen

Über weitere Fotos von Volkmarshäuser Wildbienen würde ich mich sehr freuen. Gerne würde ich diese dann zu einem Vortrag zusammenstellen und im Frühjahr zeigen.

*Christiane Schröter-Kunze
AK Wildbienen Göttingen*



Kokon einer Mauerbiene (oben) und eine Blattschneiderbiene bei der Eiablage in einer künstlichen Nisthilfe

Kirchengemeinde Gimte-Hilwarts- hausen

Schreibmaschine gesucht

Die Kirchengemeinde sucht eine elektronische Schreibmaschine mit funktionierendem Korrekturband.

Kontakt: Sekretärin Tanja Heinemann, Berliner Str. 95, Tel. 05541 - 4605.





OFFENE ADVENTSTÜREN

Gimte • Hilwartshausen • Volkmarshausen

Jeden Abend im Advent öffnet sich um 18.00 Uhr eine Tür

- 01.12.: TUSPO „WESER“ GIMTE, Turnhalle Grundschule Gimte
- 02.12.: FEUERWEHR VOLKMARSHAUSEN, Im Lausewinkel 3
- 03.12.: DOROTHEE EICKHOFF, Im Grübchen 9
- 04.12.: ZEITREISE IM KLOSTERGUT, Peterskirche Hilwartshausen
- 05.12.: HEIMATSTUBE GIMTE, Heimatstube Grundschule Gimte
- 06.12.: CARSTEN DORNER, Schlesierweg 3
- 07.12.: FAMILIE KOCH & FAMILIE AREND, Herrenbreite 44 a
- 08.12.: ILONA HEIL, Maiglöckchenweg 12
- 09.12.: REINHARD HAHN, Eichenstraße 31
- 10.12.: TAMPENJUNGS, Im Haarfeld 25
- 11.12.: GEMISCHTER CHOR GIMTE, Volkmarshäuser Str. 1
- 12.12.: ORTSRAT VOLKMARSHAUSEN, Gimter Kirchweg 32
- 13.12.: 1. FC GIMTE, Petersweg 31
- 14.12.: THE MONKEYS, Am Tannenbaum
- 15.12.: MIRELA FENSKE & WOLFGANG KÖNIG, Marienkirche Gimte
- 16.12.: GIESELA KOPF & DIETER LEIST, Petersweg 22 b
- 17.12.: KITA GIMTE, Volkmarshäuser Str. 2
- 18.12.: ADVENTSMUSIK MIT FAM. HILSBERG, Marienkirche Gimte
- 19.12.: FAMILIE KATZWINKEL, Berliner Str. 115
- 20.12.: KRAFT-WERK-KIRCHE, Göttinger Landstr. 36
- 21.12.: ANJA SCHMIDT & ANDREAS (HACKI) THOMAE, Berliner Str. 47
- 22.12.: TAIZE-TEAM, Marienkirche Gimte
- 24.12.: MARIA UND JOSEF, Marienkirche Gimte



Trinkbecher bitte mitbringen.

www.kirche-gimte.de



Freizeitmusikanten/innen gesucht! - Rock, Pop, Blues -

Wer hat Lust, ohne Stress mit anderen zusammen
Musik zu machen?

Gitarre, Gesang, Mundharmonika, Trommel, Trompete ...

Traut euch - Spaß und Freude am Musizieren sind gefragt
und nicht die Perfektion!

Treffen im Gemeindehaus, Volkmarshäuser Str. 1, Gimte
Termin nach Absprache.

Info bei Dieter Leist

☎ 95 40 300

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben“

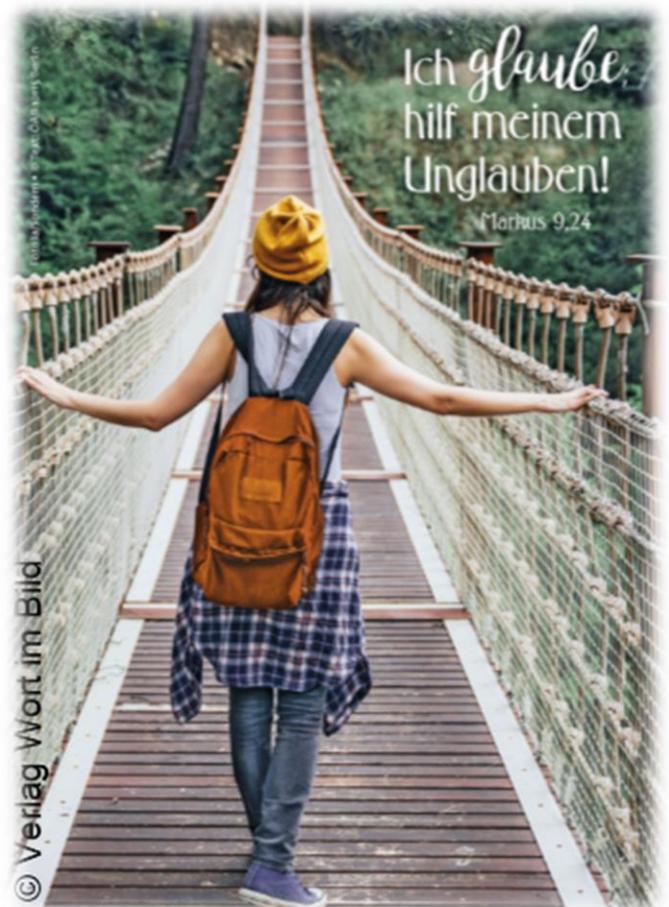
Die Jahreslosung für 2020 ist ein ehrliches Bekenntnis: Wo Glauben ist, da sind auch Zweifel.

Der kurze Satz ist der Schrei eines Vaters, der um das Leben seines Sohnes bangt (Markus 9,14-29). Ich will doch glauben, aber meine Zweifel verschwinden nicht. Ich will doch glauben, dass alles gut wird, doch zu oft habe ich erlebt, dass Hoffnung nicht in Erfüllung geht.

Am 5. Januar feiern wir den ersten Gottesdienst im neuen Jahr. Im Mittelpunkt steht die Jahreslosung. Probieren Sie etwas Neues aus, wie die junge Frau auf dem Bild.

⇒ 10:00 Uhr Marienkirche Gimte

Barbara Lüskow



Kirche bedeutet für uns Familie. Und Familie ist immer generationsübergreifend. In unseren Gottesdiensten singen wir moderne Lobpreislieder, die auch von den älteren Gottesdienstbesuchern gerne mitgesungen werden.



Doch es kam der Gedanke auf, dass es auch wieder Raum für alte Volks- und Kirchenlieder geben könnte. Und das am besten bei einem guten Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee. So fand in unserem Café am Freitagnachmittag, dem 30. August „Kaffee und Lieder“ statt. Neuigkeiten und Erinnerungen wurden ausgetauscht und beim gemeinsamen Singen lachte man über so manch lustigen Text der alten Volkslieder. Ebenfalls erinnerten sich die Anwesenden an Momente, in denen sie die Lieder früher gesungen haben. Im Anschluss folgte eine kurze Andacht, die zum Nachdenken und Dankbar sein über das bereits Erlebte einlud.

Weniger musikalisch, dafür aber lehrreich wurde es bei dem Seminar „Das Leben Jesu aus jüdischer Sicht, Teil 2“. Am Samstag, den 28. September zeigte Wilko Briele den Teilnehmern interessante Details in der Bibel, die ohne das Kennen der jüdischen Kultur überlesen oder falsch eingeschätzt werden können. Wie schon

beim ersten Teil blieben auch diesmal die Zuhörer gerne länger als angekündigt und hatten viele Fragen.

Besonders fasziniert waren alle von der Tatsache, dass Jesus nicht in einem Stall wie wir ihn kennen, sondern eher in einer Höhle geboren wurde.

Dies war in diesem Jahr das letzte Seminar unseres „Master Commission College“. Nächstes Jahr wird es Weiter geben.

Im Oktober trafen sich wieder einige Frauen bei „Sisterhood“. Wir durften als Gastsprecherin Christina von Grone aus der Elim Gemeinde Hannover begrüßen. Sie war bereits das zweite Mal Sprecherin bei unserem Sisterhood-Treffen.



Dieses Mal stand der Nachmittag unter dem Thema „ich sehe was, was du nicht siehst“. Passend dazu bestand die Dekoration aus vielen bunten, verrückten Brillen und in den Muffins versteckten sich Smarties. Christina ermutigte uns unter Anderem dazu, die negative Brille im Bezug auf uns selbst abzulegen.

Am Sonntag, den 13. Oktober feierten wir Erntedank-Gottesdienst. Dabei schauten wir jedoch nicht nur auf die Ernte, sondern auf all die Versorgung, für die wir Gott dankbar sein können. Wie jedes Jahr fand

nach dem Gottesdienst eine Versteigerung von z.B. selbstgemachter Marmelade, Deko-Artikeln, Blumen und Anderem statt. Der Erlös ging an das Missionars-Ehepaar Manuel und Janna Lütke sowie an Erik und Griet Schobben, die in Gambia (Afrika) eine Schule aufbauen.

Bald ist Dezember und damit beginnt die Adventszeit. Jedes Jahr ist dies eine besondere Zeit, denn sie ist die Vorbereitung auf Weihnachten. Aus diesem Grund werden sich bei uns die Adventssonntage von den anderen Sonntagen des Jahres abheben. Jeder Gottesdienst wird inhaltlich auf Weihnachten vorbereiten und eine kreative Überraschung beinhalten. Des Weiteren wird es am 2. Advent ein Advents-Fotoshooting geben. Das bedeutet, jeder kann sich allein, mit seinen Freuden oder Familie vor unserer winterlichen Dekoration fotografieren lassen und erhält das Foto am darauffolgenden Sonntag. Je nach Geschmack, kann man das Foto mit oder ohne Rahmen bestellen.

Am 3. Advent wird es nach dem Gottesdienst noch eine Tombola geben. Jeder kann Lose kaufen und schöne Preise gewinnen.

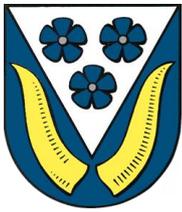
Am Freitag, den 20. Dezember öffnen wir um 18 Uhr unsere Türen für die „Offene Adventstür“. Gemeinsam werden wir eine gemütliche Stunde verbringen. Wir möchten damit eine Gelegenheit des Innehaltens inmitten der oft stressigen Vorweihnachtszeit schaffen. Bei Lagerfeuer, Stockbrot und Punsch lassen wir diese Stunde gemeinsam ausklingen.

Der Höhepunkt des Dezembers ist natürlich der Heiligabend am Dienstag, den 24. Dezember. Um 16:00 Uhr feiern wir unseren Gottesdienst. Wie bei den Adventssonntagen hält auch dieser Gottesdienst schöne kreative Darbietungen bereit.



Silvester feiern wir ebenfalls zusammen. Wir treffen uns um 18:00 Uhr zum gemeinsamen Essen. Später startet ein buntes Programm mit Spielen und verschiedenen lustigen Beiträgen. Den Abend beschließen wir, indem wir das Jahr 2019 mit Lobpreis und Danksagung beenden und das neue Jahr ebenso beginnen.

Tabea Salzmann



Veranstaltungen in und für Volkmarshausen...





Veranstaltungen in und für Volkmarshausen...



Wir wünschen Ihnen
eine gesegnete Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.



Veranstaltungen in und für Volkmarshausen...



Dezember

- 01.12.2019 11:00-15:00 Uhr Minispielfest der JSG in der Gimter Sporthalle
02.12.2019 18:00 Uhr Offene Adventstüren bei der Feuerwehr Volkmarshausen am Feuerwehrgerätehaus
08.12.2019 14:30 Uhr Gemeinde-Weihnachtsfeier im DGH mit Ortsrat, Flaxtönen, DRK, Kindergarten, Feuerwehrverein und Kraft-Werk-Kirche
12.12.2019 18:00 Uhr Offene Adventstüren beim Ortsrat Volkmarshausen im Gemeindebüro
13.12.2019 18:30 Uhr Advents VoDo am DGH
20.12.2019 18:00 Uhr Offene Adventstüren bei der Kraft-Werk-Kirche

Januar

- 05.01.2020 10:00 Uhr „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“, Gottesdienst zur Jahreslosung in der Marienkirche Gimte
10.01.2020 18:30 Uhr VoDo im DGH
12.01.2020 9:00 Uhr Winterfrühstück ausgerichtet vom Kindergottesdienst Team Gimte und dem DRK Schedetal im DGH
26.01.2020 11:00 Uhr Neujahrsempfang des Orsrates im DGH

Februar

- 14.02.2020 18:30 Uhr VoDo im DGH



Impressum

HERAUSGEBER:

Ortsrat Volkmarshausen

(V.i.S.d.P.)

Ortsbürgermeisterin

Gudrun Surup

Sonnenstr. 9, 34346 Hann. Münden

Telefon: 05541 6392

✉ g.surup@gmx.de

REDAKTIONSTEAM:

T. Dörfler, E. Nieding, F. Nielsen,

G. Surup, K. Walter

DRUCK:

Stadt Hann. Münden

AUFLAGE:

Auflage 400 Stück

Die farbige Ausgabe finden Sie im Internet unter: www.hann.muenden.de

Die Stadt → Ortschaften → Volkmarshausen und unter: www.volkmarshausen.com

Lob und Kritik bitte an

Gudrun Surup

✉ g.surup@gmx.de